

Vinetazentrum zeigt Hundeporträts

Von Martin Geist |
23.07.2013 09:14 Uhr

Irgendwie ganz aufgeregt wirkten Shorty, Lissy und Co. am Eröffnungstag. Kein Wunder, denn schließlich besuchten sie zum ersten Mal eine Ausstellung, bei der sie zugleich die Hauptdarsteller sind. Der Fotograf Alexander Rudnev zeigt im Vinetazentrum in Kiel Porträts, die in den Jahren 2010 und 2011 in Gaarden zum „Tag des Hundes“ entstanden sind.



Shorty und Herrchen Helmut Strömer sind erkennbar zufrieden mit dem Porträt, das Alexander Rudnev fotografiert hat.

© Martin Geist

Gaarden. Den eigenen Hund mal richtig schick fotografieren zu lassen, das war damals eine der Attraktionen. Nun hat sich Rudnev noch einmal die Arbeit gemacht, seine schönsten Aufnahmen auszuwählen und sie der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wie schwer oder leicht zuvor seine Arbeit an der Kamera war, das hing ganz vom jeweiligen Model ab. Schäferhund-Borde-Collie-Jagdhund-Mischling Lissy beispielsweise ist einfach zu gut erzogen. Sie weigerte sich partout, den Tisch zu betreten, auf dem Rudnev seine Modelle platzierte. Erst nachdem Frauchen Andrea Witzke ebenfalls auf dem Tisch Platz genommen hatte, ließ Lissy sich darauf ein. Und wurde mit Fotos belohnt, die ihren treuherzigen Charme geradezu unvergleichlich zur Geltung bringen.

„Wann hat man schon mal Gelegenheit, zu professionellen Hundefotos zu kommen?“, schwärmt Frauchen Andrea Witzke über Rudnevs Leistung. Der wiederum gibt sich bescheiden und sagt, dass er einfach Spaß am Fotografieren von Tieren, aber auch Menschen und Landschaften hat. Seit 40 Jahren hängt seine Leidenschaft an der Kamera, und die Tugend der Geduld hat er in dieser Zeit ganz gewiss gelernt. „Man muss den richtigen

Moment erwischen“, sagt er und meint damit die Arbeit mit Tieren und überhaupt das Fotografieren, das ja nichts anderes ist als die Verewigung von Augenblicken.

Recht einfach war das mit Shorty. Der Westhighland-Terrier war bei der Session im Vinetazentrum „ganz fotogen und lieb“ und nahm so ziemlich jede schicke Pose an, berichten Helmut Strömer und seine Frau Renate. Für die Ausstellung wurde dann ein Motiv ausgewählt, auf dem Shorty seine Zunge so reizend vor der Nase ausrollt, als habe er vor, sich in der Hundefutterwerbung sein Futtergeld zu verdienen. Gute Nachricht für alle, die Geschmack am Hundefotografieren gefunden haben: Im Jahr 2014 will die gemeinnützige Pro Regio GmbH nach zweijähriger Pause erneut einen Tag des Hundes ausrichten, und Alexander Rudnev wird wieder hinter der Kamera stehen.

Die Ausstellung „Porträts unserer besten Freunde“ ist bis zum 17. August immer montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 16 Uhr zu sehen. Letzter Öffnungstag der Ausstellung ist Montag, 19. August